



Alternativantrag

der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu „Investitionsanreize schaffen: Rahmenbedingungen für den Bau und Erwerb von Wohnimmobilien verbessern“ (Drucksache 20/1867)

Bauwirtschaft ankurbeln – Wirtschaftswachstum fördern

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag stellt fest, dass die Bauwirtschaft aufgrund von Baukostensteigerungen, hohen bürokratischen Anforderungen sowie des gestiegenen Zinsniveaus mit rückläufigen Auftragseingängen konfrontiert ist und immer weniger Wohnungen fertiggestellt werden. Und das, während gleichzeitig der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum unverändert hoch ist.

Das Engagement des Landes bei der Förderung des sozialen Wohnungsbaus ist ein wichtiger und dringend erforderlicher Schritt, um diese Herausforderungen zu adressieren. Die anstehende weitere Harmonisierung der Landesbauordnung hat überdies das Ziel, bürokratische Belastungen zu verringern, Baukosten zu senken und so die Bauwirtschaft zu unterstützen.

Ergänzend befürwortet der Schleswig-Holsteinische Landtag die Einführung der Möglichkeit zur degressiven Abschreibung für den Bau und die Anschaffung von neu geschaffenem Wohnraum. Dies kann insbesondere den stark rückläufigen frei

finanzierten Wohnungsbau wieder stärken. Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet daher die Landesregierung, auf Bundesebene an der Einführung einer solchen Möglichkeit weiter konstruktiv mitzuwirken.

Michel Deckmann
und Fraktion

Oliver Brandt
und Fraktion